

Rock am Turm und Picknick-Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Tiefenbach feiert mit Live-Musik und Gottesdienst im Freien

Tiefenbach. Mit zwei musikalischen Highlights setzte die evangelische Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten“ in Tiefenbach ein Ausrufezeichen. Bereits zur ersten Veranstaltung „Rock am Turm“ fanden sich auf dem Platz vor der Kirche und dem Turm gut hundert Gäste ein, um einen Sommerabend mit Live-Musik von „Man friends Acoustic Band“, gut versorgt mit Speis und Trank, zu genießen.

In den Musikpausen setzte Pfarrer Thomas Plesch mit geistlichen Impulsen wohlthuende Akzente, die zwar nachdenklich, aber nicht belehrend wirkten. Die Kinder konnten sich in einer Hüpfburg richtig austoben und so war es ein Abend voller Leben, genau das, was die Kirche sein kann.

Am Sonntag drauf gab es wieder ein „Open-Air-Highlight“, denn Pfarrer Thomas Plesch lud seine Kirchengemeinde zum traditionellen „Picknick-Gottesdienst“ im Kirchgarten der evangelischen Kirche „Zum Guten Hirten“ ein. Das Thema des Gottesdienstes „Säe wie ein guter Sämann oder eine gute Säfrau“ war angelehnt an das Matthäusevangelium, in dem vom Gleichnis Jesu vom Sämann berichtet wird, der Samen säte, wovon viel umkam und nur einige Körner auf fruchtbaren Boden fielen, die aber hundertfache Frucht brachten.

Trotz hochsommerlicher Temperaturen kamen gut 50 Gottesdienstteilnehmer, ausgerüstet mit Sitzunterlagen, reichlich Getränken und Proviant und suchten im Schatten der Bäume im Kirchgarten Schutz vor der sengenden Sonne. Die musikalische und gesangliche Gestaltung des Picknick-Gottesdienstes lag in den



Trotz sommerlicher Hitze kamen viele Gäste zu „Rock am Turm“ bei der evangelischen Kirche in Tiefenbach und genossen Musik, Kulinarik und gute Gespräche. – Foto: Peter Altheide



Im Schatten der Bäume im Kirchgarten lauschten die Gottesdienstteilnehmer den Worten des Pfarrers. – Foto: Hans Schauer

Händen der „Heavenlight Inspiration“, einem Instrumental- und Vokalensemble aus Tittling. Die Lieder wurden von dessen Leiter Wolfgang Reif getextet und komponiert.

Eingangs wurde von allen das Versöhnungsgebet aus der Ka-

thedrale von Coventry gesprochen, dann richtete Pfarrer Plesch Worte zum Nachdenken an die Gottesdienstteilnehmer, in denen er Menschen mit Samenkörnern verglich – vom Entstehen, Wachsen, Aufblühen und Vergehen. In der Predigt nahm er Bezug auf ein

Bild des Tittlinger Künstlers Karl Mader (1926 bis 2004), das einen Sämann darstellt. Pfarrer Plesch verglich den Sämann und den Guten Hirten damit, beide stellen eine Verbindung von der Erde zum Himmel her. Die Vermittlung des Glaubens in der jetzigen Zeit assoziierte er mit dem Samen, der auf steinigem Boden fällt.

Passend zum Gottesdienstthema erläuterte Andreas Paul die Aktion der evangelischen Kirchengemeinde Tiefenbach mit der an einem Stand vor der Kirche initiierten Aktion, der Verteilung von Saatkugeln, mit deren Pflanzung bei den Menschen zu Hause ein Zeichen der Hoffnung in die Welt gesandt werden sollte, die voller Baustellen sei. – hs